

AUSGABE 1/2026 · WWW.DVGW-HESSEN.DE

HESSEN IM BLICK

Die Informationszeitschrift für Mitglieder und Interessierte aus dem Gas- und Wasserfach



THEMEN DIESER AUSGABE

Neues Wasserwerk wird eröffnet	2-3
Editorial	2
Vorstandssitzung DVGW-Landesgruppe Hessen	3
Neue TSM-Überreichungen	4
Austausch mit der Energieaufsicht Hessen	4
AK-Wasserstoff Hessen und Rheinland-Pfalz	4
Beirat zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Hessen	4
25-jähriges Dienstjubiläum Ch. Huck	5
Vorstandswahlen und Ehrungen in der Bezirksgruppe Fulda	5
AK-Gastechnische Fragen Hessen	6
Betriebsbesichtigung der Bezirksgruppe Fulda ..	6
rbv-/DVGW-Aufbaulehrgang 2026	7
Koordinierungskreis Südwest	7
Wasserwerknachbarschaften	7
Informationstag Wasser	7
Schulungstermine	8
Veranstaltungen 1. Jahreshälfte	8
Impressum	8

TERMINE IM ÜBERBLICK

30.09. bis 01.10.2026	DVGW-Kongress	Bonn
05.11. bis 06.11.2026	Weiterbildung der Sachkundigen für Gasdruckregelanlagen	Bad Dürkheim

Weitere Termine im Überblick auf Seite 8

Neues Wasserwerk wird feierlich eröffnet

Stadtwerke Marburg haben rund 11,5 Millionen Euro in den Bau investiert

MARBURG. Zusammen mit mehr als 40 geladenen Gästen haben die Stadtwerke Marburg die Eröffnung des neuen Wasserwerks gefeiert. Damit ist die Zentrale der Marburger Wasserversorgung nach rund drei Jahren Bauzeit offiziell eingeweiht. Rund 11,5 Millionen Euro haben die Stadtwerke Marburg in den Neubau investiert.

Bei den Feierlichkeiten am Freitag, 08. Mai 2026, hob Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Bernhard Müller die Bedeutung des Wasserwerks hervor. „Damit sichern die Stadtwerke eine zukunftssichere Versorgung der Marburger Bevölkerung mit sauberem Trinkwasser und übernehmen Verantwortung für kommende Generationen. Ich danke allen Beteiligten für die kompetente Planung und Umsetzung dieses Großprojekts“, sagte der Geschäftsführer.

Neben Grußworten von Marburgs Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies und dem Leiter des Wasserwerks, Tobias Culemann, würdigte auch Dr. Wolf Merkel, Vorstand Wasser des DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches, den Neubau im Rahmen der Notwendigkeit einer verlässlichen kommunalen Trinkwasserversorgung.

„Das Wasserwerk steht für kommunale Verantwortung – Marburg investiert hier sichtbar in die Zukunft der Wasserversorgung. Angesichts steigender Anforderungen an Qualität und Versorgungssicherheit sind solche modernen Anlagen ein wichtiger Baustein für eine resiliente Infrastruktur. Es zeigt sich, dass verlässliche Rahmenbedingungen und ausreichende Investitionsspielräume unerlässlich sind, um die Trinkwasserversorgung dauerhaft zu sichern“, sagte Dr. Wolf Merkel.

Teil eines Versorgungskonzepts

Bereits im September 2025 konnte das Wasserwerk in den Teilbetrieb gehen und im Januar 2026 schlussendlich in den Vollbetrieb. Im März 2026 wurde der letzte Aktivkohlefilter vom alten in das neue Wasserwerk überführt und dessen Elektrotechnik fertiggestellt. Das neue Wasserwerk wurde neben dem bestehenden Wasserwerk errichtet, um die vorhandene Infrastruktur weiter nutzen zu können.



Fotos: Stadtwerke Marburg

Von links: Dr. Bernhard Müller (Stadtwerke Marburg, Geschäftsführer), Dr. Wolf Merkel (Vorstand Wasser DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches), Tobias Culemann (Wasserwerkleiter), Dr. Thomas Spies (Oberbürgermeister Universitätsstadt Marburg), Holger Armbrüster (Stadtwerke Marburg, Geschäftsführer)

EDITORIAL



Zwischen Spurenstoffen und grünen Gasen – Versorgung im Wandel sichern

Liebe Mitglieder,

unsere Branche steht zugleich vor mehreren tiefgreifenden Herausforderungen: **Spurenstoffe im Trinkwasser** und die damit einhergehenden steigenden Anforderungen an die **Aufbereitung** und die Transformation der Gasversorgung hin zu **grünen Gasen**.

Die Sicherung unserer Wasserressourcen bleibt eine zentrale Aufgabe. Technische Lösungen wie Aktivkohle und Ozonung

gewinnen an Bedeutung, doch entscheidend ist weiterhin der **vorsorgende Gewässerschutz**. Gleichzeitig müssen die hohen Investitionen in Technik und Infrastruktur gestemmt werden, um auch künftig höchste Trinkwasserqualität zu gewährleisten.

In der Gasversorgung nimmt die Transformation deutlich Fahrt auf. Die **Grüngastreppe** beschreibt dabei den Entwicklungspfad hin zu einer klimaneutralen Versorgung – von der schrittweisen Beimischung erneuerbarer Gase bis zur perspektivischen Umstellung. **Biomethan** spielt als speicherbarer und unmittelbar nutzbarer Energieträger eine wichtige Rolle, insbesondere für flexible und dezentrale Anwendungen, ist jedoch aufgrund begrenzter Potenziale nur eingeschränkt verfügbar. **Wasserstoff** wird perspektivisch zum tragenden Element des Systems. Technisch ist der Einsatz in Netzen gut realisierbar, entscheidend sind nun konsistente und investitionssichere regulatorische Rahmenbedingungen.

Gleichzeitig wächst die Bedeutung von **Resilienz, Alarmplanung und ziviler Verteidigung**. Ob Extremwetter, Schadstoffeinträge oder Störungen kritischer Infrastrukturen: Unsere Systeme müssen krisenfest aufgestellt sein. Funktionierende Notfallkonzepte und abgestimmte Strukturen sind Voraussetzungen, um die Versorgung jederzeit sicherzustellen.

Nun kommt es darauf an, die richtigen Rahmenbedingungen zu setzen: für Investitionen, für Planungssicherheit und für eine koordinierte Transformation der Energie- und Wasserinfrastruktur.

Unsere Stärke liegt in regionaler Verankerung, technischer Kompetenz und Zusammenarbeit. Lassen Sie uns diesen Wandel aktiv gestalten – für eine sichere, nachhaltige und zukunftsfähige Versorgung in Hessen und Rheinland-Pfalz.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Michael Walk



Von links: Dr. Wolf Merkel (rechts), Vorstand Wasser des DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches, spricht zur Eröffnung des neuen Wasserwerks



Einbau des dritten Aktivkohlefilters im Wasserwerk Wehrda

Wie Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Müller erläuterte, ist das Wasserwerk Teil eines Gesamtkonzepts zur Sicherung der Wasserversorgung, das fortlaufend angepasst wird. Als weitere Bestandteile nennt der Geschäftsführer den Ausbau und die fortlaufende Sanierung des Marburger Versorgungsnetzes, die Sanierung von Hochbehältern oder die Optimierung von Quelfassungen und Brunnen.

„Durch eine breite Aufstellung der Wasserversorgung können die einzelnen Gewinnungsanlagen möglichst gleichmäßig genutzt und geschont werden. Dies geschieht insbesondere auch mit Blick auf den Klimawandel und die Klimaanpassung“, erklärte der Geschäftsführer.

Neben der Sensibilisierung der Bevölkerung für einen verantwortungsvollen Umgang mit Trinkwasser gehört daher auch die Erschließung eines neuen Grundwasservorkommens zu diesem Konzept. Auch sind die Stadtwerke Marburg Teil eines interkommunalen Projekts zur Identifikation von Brauchwasserquellen im Landkreis Marburg-Biedenkopf.



Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Bernhard Müller spricht zur Eröffnung des neuen Wasserwerks

Vorstandssitzung DVGW-Landesgruppe Hessen

Am 18. März hat im Hause der EWR Netze GmbH in Alzey die 34. Sitzung des DVGW-Landesgruppenvorstandes Hessen und des DVGW-Landesgruppenvorstandes Rheinland-Pfalz stattgefunden.

Schwerpunkthemen der Sitzung waren:

- Bericht der DVGW-Hauptgeschäftsstelle
- Aktuelles aus dem DVGW
- Aktuelle Themen der DVGW-Landesgruppe Hessen
- Stadtwerke der Zukunft – Wie passen Rückbau bzw. Stilllegung der Netze und Dekarbonisierung zusammen?
- PFAS 20 und PFAS 4
- Zivilmilitärische Zusammenarbeit
- Bericht aus den Bezirksgruppen Hessen
- Abstimmung zur Aufnahme eines Vertreters des Jungen DVGW in den LG-Vorstand



Foto: Oliver Leliek

- Ausbildungsförderung Azubis „Volle Power“ und Lehrkräfteförderung „MINT-Stern“-Hochschulgruppen
- Breitbandausbau als Sicherheitsrisiko?
- Infotag Wasser

Die nächste gemeinsame Sitzung des DVGW-Landesgruppenvorstandes Hessen und des DVGW-Landesgruppenvorstandes Rheinland-Pfalz findet am 02. Dezember 2026 im Hause der Hessenwasser GmbH & Co. KG in Groß-Gerau statt.

Neue TSM-Überreichungen in Hessen

Die DVGW-Anforderungen an die Qualifikation und Organisation der technischen Bereiche der Versorgungsunternehmen sind in den DVGW-Arbeitsblättern G 1000, G 1030 und W 1000 formuliert.



Wir gratulieren folgenden Unternehmen zur bestandenen TSM-Prüfung:

Stadtwerke Gelnhausen GmbH



Foto: SW Gelnhausen GmbH

Von links: Jörg Höhler, Wido Wagner, Björn Schmidt, Markus Loll, Albert Ungermann (Bürgermeister der Gemeinde Linsengericht) und Frau Finkernagel (Bürgermeisterin der Gemeinde Ronneburg), Dr. Michael Walk

Stadtwerke Weilburg GmbH



Foto: SW Weilburg GmbH

Von links: Heinz Schweitzer, Dr. Michael Walk, Benedikt Galle, Jörg Höhler, Jörg Korschinsky, Bernhard Betz, Julian Schwarze, Norman Liedloff, Markus Heumann

Ansprechpartner für die Durchführung eines TSM-Verfahrens für die Sparten Gas und Wasser

DVGW Service & Consult GmbH
<http://www.dvgw-sc.de>
Tel.: 0228 9188-741
E-Mail: tsm@dvgw-sc.de

Ansprechpartner in der Landesgeschäftsstelle

Christian Huck
(TSM Wasser, TSM Gas), Tel.: 06131 464884-2

Austausch mit der Energieaufsicht Hessen

Am 13. Januar 2026 hat in Mainz der halbjährliche Austausch mit der Energieaufsicht Hessen stattgefunden.

Schwerpunktthemen waren:

- Wechsel der Geschäftsführung in der DVGW-Landesgeschäftsstelle
- EU-Methanverordnung – Zuständigkeiten
- Methanemissionsberichte
- Erweiterung GaWaS um die Datenabfragen zur Berichterstattung gemäß EU-Methanverordnung (G 426)
- DVGW-Management-Tool (Metra) zum LDAR-Programm durch DVGW S&C
- Neuerungen aus dem DVGW-Regelwerk
- Gewährleistung des Netzbetriebs (Lieferungen von Equipment, Bauteilen, Ma-

terialien, Lieferengpässe, Preissituation, Personalsituation)

- Kommunale Wärmeplanung / Wasserstoffprojekte / Zukunft der Gasnetze
- § 113c Abs. 3 EnWG – Austausch zur Position des DVGW
- Schutz kritischer Infrastruktur
- DVGW-Arbeitsblatt G 1050 – Physische Sicherheit gastechnischer Infrastrukturen
- Operationsplan Deutschland

An dem Gesprächstermin wurde die DVGW-Landesgruppe von Herrn Andreas Schrader, Leiter Gasinfrastruktur, DVGW Bonn, unterstützt.

Der nächste Austausch mit der Energieaufsicht Hessen findet im Herbst 2026 statt.

AK-Wasserstoff Hessen und Rheinland-Pfalz

Am 02. April hat die Sitzung des „AK-Wasserstoff Hessen und Rheinland-Pfalz“ stattgefunden. Die Sitzung wurde online (TEAMS) durchgeführt.

Die Mitglieder haben sich insbesondere mit folgenden Themen befasst:

- Informationen zu Wasserstoff von Andreas Schrader, Leiter Gasinfrastruktur, DVGW Bonn
- Erfahrungsaustausch – Aktuelles und Fragestellungen der Teilnehmer
- Umsetzung Wasserstoff in den Häusern
- Wasserstoff-Projekte
- Kommunale Wärmeplanung
- Artikel für Hessen/Rheinland-Pfalz im Blick
- Personelle Angelegenheiten

Der AK-Wasserstoff Hessen und Rheinland-Pfalz dient als Plattform für Information, Diskussion und Erfahrungsaustausch sowie der Vernetzung der Unternehmen untereinander. Schwerpunkte der Arbeit des Arbeitskreises sind aktuelle regionale Entwicklungen und Fragestellungen zur Umsetzung der Wasserstoffwirtschaft sowie technische Inhalte (z.B. DVGW-Regelwerk, Materialien und H₂-Readiness, Forschungsprojekte, Schulungsangebote).

Der Arbeitskreis steht den Mitgliedsunternehmen offen. Interessierte Unternehmen kontaktieren bitte Herrn Christian Huck (christian.huck@dvgw-herp.de).

Die nächste Sitzung findet im Herbst 2026 statt.

Beirat zur Umsetzung der Wasser-rahmenrichtlinie in Hessen

Am 26. März fand im Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat die 55. Sitzung des Beirats WRRL in Hessen statt, an dem die LG Hessen ebenfalls teilnahm. Neben einer Stellungnahme zum Entwurf der Artenschutzrechtlichen Ausnahmeverordnung für den Biber (AAvB) arbeitete man insbesondere an folgenden Thematiken:

- Vortrag Renaturierungsbeispiel
- Gewässerentwicklungstreifen
- EU-Wiederherstellungsverordnung
- Nationale Wasserstrategie

Würdigung zum 25-jährigen Dienstjubiläum

Lieber Christian,

25 Jahre – ein Vierteljahrhundert. Wenn man diese Zahl hört, hält man unwillkürlich kurz inne. In der heutigen, schnelllebigen Arbeitswelt ist ein solches Jubiläum alles andere als selbstverständlich. Es ist ein echtes Ausrufezeichen.

Seit genau 25 Jahren bist du nun als Referent beim DVGW an Bord. Wenn wir auf das Jahr zurückblicken, in dem du bei uns angefangen hast, wird uns erst klar, wie viel Zeit vergangen ist und wie viel sich seitdem verändert hat. Doch eine Konstante blieb über all die Jahre hinweg fest bestehen: dein Engagement, deine tiefe Expertise und deine Verlässlichkeit. Ein Fels in der Brandung der DVGW-LGen Hessen und Rheinland-Pfalz!

Als Referent beim DVGW hast du in den vergangenen 25 Jahren die Entwicklung der Gas- und Wasserwirtschaft von den klassischen Strukturen bis hin zur heutigen Transformationsphase hautnah miterlebt und aktiv mitgeprägt. Drei Bereiche stechen dabei besonders heraus:

- Wissen vermittelt mit Brief und Siegel: Dein Wissen hast du nie für dich behalten, sondern als echtes DVGW-Urgestein in die Breite getragen. Ob als gefragter TSM-Experte, der Unternehmen auf Herz und Nieren prüft, oder als Prüfer für die Fachzertifizierung von Rohrleitungsbauunternehmen, du hast maßgeblich dafür gesorgt, dass Qualität und Sicherheit in der Branche keine leeren Versprechungen bleiben. In unzähligen Fachveranstaltungen und technischen Arbeitskreisen hast du den Teilnehmern nicht nur Paragraphen, sondern echtes Praxiswissen an die Hand gegeben.
- Echte Fachexpertise statt bloß zu nicken: Was deine Kolleginnen, Kollegen und die Mitgliedsunternehmen in all den Jahren ganz besonders an deiner Fachexpertise geschätzt haben: Du bist kein Ja-Sager. Du nimmst Dinge nicht einfach als gegeben hin, sondern hinterfragst sie kritisch, denkst einen Schritt weiter und hakst nach, wo andere sich mit der erstbesten Antwort zufriedengeben. Genau dieses konstruktive Hinterfragen hat die Qualität unserer Arbeit in der DVGW-Landesgruppe immer wieder aufs Neue gesichert.



Foto: Corina Klüber

- Meilensteine im Dienst der Praxis und der Krise: In 25 Jahren gibt es Momente, die über den normalen Büroalltag weit hinausgehen. Unvergessen bleibt dein Einsatz während der Flutkatastrophe an der Ahr. In dieser extremen Ausnahmesituation hast du mit kühlem Kopf die Krisenkoordination und die fachliche Koordination für die DVGW-Landesgruppe mit übernommen, um die Infrastruktur vor Ort wieder aufzubauen. Genauso prägend ist dein kontinuierliches Engagement in der Region: Bei den kleinen Wasserversorgungsunternehmen, auch der Nicht-DVGW-Mitgliedsunternehmen, hinsichtlich jahrelanger Unterstützung derer Organisationssicherheit durch Beratung, Workshops, Unterstützung der hessischen Wasserwerknachbarschaften und bei den TRGI- und TRWI-Schulungen der hessischen Installateure bist du das Gesicht und die fachliche Instanz des DVGW.

Aber die nackten Zahlen und fachlichen Meilensteine sind nur die eine Seite der Medaille. Was dich, lieber Christian, in den vergangenen 25 Jahren wirklich ausgezeichnet hat, ist deine Persönlichkeit. Du bist für uns nicht nur ein wandelndes DVGW-Lexikon, sondern vor allem ein geschätzter Kollege und Teamplayer. Auf dein Wort kann man sich blind verlassen.

25 Jahre beim selben Arbeitgeber zu verbringen, zeigt auch eine tiefe Verbundenheit und Loyalität. Du hast dem DVGW über ein Vierteljahrhundert dein Gesicht, deine Stimme und dein Wissen geliehen. Dafür möchten wir dir heute von ganzem Herzen danken.

Du hast das Fundament des DVGW über 25 Jahre hinweg stabilisiert, hinterfragt und zukunftsfähig gemacht. Wir sind sehr froh, dich in unseren Reihen zu haben, und hoffen, dass wir noch weitere Projekte gemeinsam anpacken werden.

Glückwunsch zum 25-jährigen Dienstjubiläum

Rebecca, Robin, Michael und Heinz

Vorstandswahlen und Ehrungen in der Bezirksgruppe Fulda



Foto: Corina Klüber

Von links: Jörg Zentgraf (25 Jahre), 1. Vorsitzender Karl Belz, Wilhelm Reinhardt (40 Jahre) und Stefan Klüber (25 Jahre)

Am 16. April 2026 wurden in der Mitgliederversammlung der Bezirksgruppe Fulda Vorstandswahlen abgehalten. Karl Belz bleibt weiterhin 1. Vorsitzender, während Sebastian Klein zum neuen Stellvertreter und 2. Vorsitzenden gewählt wurde und somit Markus Schwarz beerbt. Insgesamt bildet die lebendige Bezirksgruppe 34 einen 17 Personen starken Vorstand.

Außerdem wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung der Bezirksgruppe Fulda langjährige Mitglieder für ihre Mitgliedschaft und ihr großes Engagement geehrt.

Dirk Eckerscham, Stefan Klüber, Michael Reinmüller und Jörg Zentgraf sind seit 2001 Mitglied im DVGW. Wilhelm Reinhardt ist seit 1986 aktives DVGW-Mitglied und wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

AK-Gastechnische Fragen Hessen

Am 04. März 2026 hat im Hause der OsthessenNetz GmbH in Fulda die Sitzung des AK-Gastechnische Fragen Hessen stattgefunden.

Die Mitglieder haben sich insbesondere mit folgenden Themen befasst:

- Fahrzeuggestützte Rohrnetzüberprüfung (Vortrag von Hermann Sewerin GmbH)
- Gespräch mit der Energieaufsicht Hessen am 13.01.2026
- Lage der Gasversorgung
- Erfahrungsaustausch der Mitglieder
- Umsetzung der EU-Methanemissionsverordnung
- Stilllegung von Netzanschlüssen / Rückbau von Gasnetzen
- Sachstand in den einzelnen Häusern: EU-GasRL 2024

- Umgang in den einzelnen Häusern mit den Rollen: Anlagenbetreiber, Anlagenverantwortliche und Arbeitsverantwortliche gemäß DGV-Informationen 203-090 und 203-092 als zu benennende Personen
- Kommunale Wärmeplanung
- Schutz kritischer Infrastruktur
- Gebäudemodernisierungsgesetz

Als neues Mitglied wurde Daniel Paul, Technischer Leiter der Gas-, Wasser- und Stromversorgung bei den Stadtwerken Herborn GmbH, in den Arbeitskreis aufgenommen.

Die nächste Sitzung des AK-Gastechnische Fragen Hessen findet am 23. September statt.

Betriebsbesichtigung der DVGW-Bezirksgruppe Fulda

Die DVGW-Bezirksgruppe Fulda unternahm am 08. Mai 2026 eine spannende Exkursion zur CI Factory von Engelbert Strauss am Dis-telrasen. Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des modernen Unternehmens zu werfen.

Im Mittelpunkt der Besichtigung standen insbesondere das hochmoderne Werk sowie die beeindruckenden Lager- und Logistikbereiche. Die Teilnehmer zeigten sich begeistert

und interessiert von den innovativen Abläufen, der durchdachten Organisation und der technischen Ausstattung der Anlage.

Besonders eindrucksvoll war das Zusammenspiel von Lagerhaltung und Versand, das täglich eine schnelle und effiziente Abwicklung über ca. 14 km Laufrollenförderbänder ermöglicht. Die Führung vermittelte interessante Einblicke in die moderne Arbeitswelt und verdeutlichte, welche hohen Anforderungen heute an Logistik und Produktionsprozesse gestellt werden.

Die Mitglieder der DVGW-Bezirksgruppe Fulda bedankten sich herzlich bei den Verantwortlichen von Engelbert Strauss für die informative und hervorragend organisierte Besichtigung.

Die Exkursion bot nicht nur fachlich interessante Eindrücke, sondern auch im Anschluss an die Besichtigung eine gute Gelegenheit zum Austausch unter den Teilnehmern.



rbv-/DVGW-Aufbaulehrgang 2026

Zur beruflichen Qualifikation des Fachpersonals der Gas- und Wasserwirtschaft und des Leitungsbaus wurden am 25. und 26. Februar in Kooperation des Bildungswerkes des Rohrleitungsbauverbandes und der DVGW-Landesgruppe Hessen die „Aufbaulehrgänge“ in Eschborn und Gießen durchgeführt. Auf den beiden Veranstaltungen informierten sich insgesamt 110 Teilnehmer über relevante Neuerungen aus den Regel- und Normenwerken, über aktuelle Themen aus dem Leitungsbau aus der Praxis sowie über Innovationen aus den Bereichen Werkstoffe, Gerätetechnik und Arbeitsverfahren.

Die DVGW-Landesgruppe Hessen war an der Konzeption der Programme und bei der Durchführung der Veranstaltungen beteiligt.

Koordinierungskreis Südwest

Am 06. März 2026 hat im Hause der SWT Stadtwerke Trier die 46. Sitzung des KOK Südwest stattgefunden.

Die Mitglieder haben sich insbesondere mit folgenden Themen befasst:

- Aktuelle Informationen aus der DVGW-Hauptgeschäftsstelle
- Aktuelles aus der Beruflichen Bildung
- Aktuelles aus den Landesgruppen
- Aktuelles zur Bezirksgruppenarbeit und Nachwuchsförderung
- Vorbereitung für eine Schulung über Bezirksgruppen-Teams
- Zusammenarbeit mit den Hochschulgruppen
- Status quo Prüfausweissystem
- Erfahrungsaustausch zur Bezirksgruppenarbeit

Die nächste Sitzung des Koordinierungskreises Südwest findet am 30. Oktober 2026 im Hause der e-netz Südhessen AG in Darmstadt statt.

Wasserwerknachbarschaften

Am 16. April fand die alljährliche Tagung der Wasserwerknachbarschaftsleiter Hessens im Künzeller Rathaus statt. Nachdem Herr Dr. Michael Walk im vergangenen Jahr die Geschäftsführung in der Landesgruppe Hessen übernommen hatte, war es ihm ein besonderes Anliegen, die Verantwortlichen der Wasserwerknachbarschaften persönlich kennenzulernen. Darüber hinaus konnten zwei Referentinnen des TZW für einen Vortrag bezüglich der TrinkwEGV, der TrinkwV und RiskPlus gewonnen werden.

Die Teilnehmer der Sitzung befassten sich insbesondere mit diesen Themen:

- Erfahrungsaustausch zur Arbeit in den Wasserwerknachbarschaften
- PFAS
- Wasserwerkschulungen
- Austausch zur Trinkwasserversorgung in Krisenzeiten
- Besetzung der Azubis in den Betrieben / „Mintstern“ / Azubis „Volle Power“
- Umsetzung der Trinkwassereinzugsgebieteverordnung

- Vortrag des TZW zum Thema RiskPlus, TrinkwEGV, TrinkwV

Im vergangenen ersten Halbjahr 2026 fanden erneut vier Grundmodule unserer Wasserwerkschulungen statt. Besonders erfreulich war die Zusammenarbeit in Modul 1 „Qualitätssicherung in der Wasserversorgung“. Neben dem Hauptreferenten Christian Borgen konnten wir Stephan Hahn vom IWW-Zentrum Wasser für einen Gastvortrag in „Grundlagen der Tiefenfiltration und Oxidationsprozesse – Enteisung, Entmanganung, Nitrifikation sowie Aufbau und Spülung von Filtern“ gewinnen. Wir freuen uns, dass Stephan Hahn auch am 01. September 2026 erneut für diesen Vortrag zur Verfügung steht!

Nach einer Frühjahrspause wird auch das Modul 5 „Grundlagen des Arbeitsschutzes“ am 29. September 2026 wieder stattfinden.

Weitere Termine entnehmen Sie der Übersicht unserer Veranstaltungen.

Informationstag Wasser

Am 17. Juni 2026 hat in der Stadthalle Oberursel der von LDEW und DVGW organisierte Informationstag Wasser stattgefunden. Rund 90 Teilnehmer informierten sich über folgende Themen:

- Aktuelle Entwicklungen in der Wasserpolitik – Fokus Sicherheitsresilienz in der Wasserversorgung
- Ein erster Blick: Wasserpolitik in Rheinland-Pfalz nach der Landtagswahl 2026
- aktlv: agile Netzsteuerung zur Erhöhung

der Resilienz der kritischen Infrastruktur Wasserversorgung

- Cybersicherheit in der Wasserversorgung und die aktuellen Herausforderungen
- Daten als Gold des 21. Jahrhunderts? Wie KI hilft
- PFAS-Entfernung mittels Nanofiltration (Kapillio-PFAS)

Wie schon in den vergangenen zwei Jahren gab es ein Vorabendprogramm mit Get-together im Alt-Oberurseler Brauhaus.



Von links: Horst Meierhofer, Malte Buch, Dr. Michael Walk, Christian Huck, Robin Cloos, Sebastian Exner

Modul	Thema	Datum	Ort
1	Qualitätssicherung in der Wasserversorgung	01.09.2026	Wetzlar
2	Wasserverteilung	08.09.2026	Kirchhain
3	Sicherung der Wasserqualität in der Trinkwasserinstallation	15.09.2026	Hofheim
4	Organisationssicherheit in der Wasserversorgung	22.09.2026	Hofheim
5	Arbeitssicherheit	29.09.2026	Hofheim

Veranstaltungen 1. Jahreshälfte

Zu den Aufgaben der DVGW-Landesgruppen Hessen und Rheinland-Pfalz gehört auch die Förderung des Erfahrungsaustausches durch Informationsveranstaltungen mit praxisnahen Vorträgen und Fachausstellungen. Die Landesgruppen engagieren sich dort mit der Erstellung der Veranstaltungsprogramme, der Übernahme der Moderation und Vortragstätigkeit.

Im ersten Halbjahr 2026 wurden in Zusammenarbeit mit den DVGW-Landesgruppen Nordrhein-Westfalen und Saarland sowie der

„Beruflichen Bildung“ folgende Veranstaltungen durchgeführt:

Erfahrungsaustausch Vorarbeiter vom 24. bis 25.02. in Bad Dürkheim: 93 Teilnehmer & 9 Aussteller

Erfahrungsaustausch Netz- und Wassermeister vom 24. bis 25.03.2026 in Bad Dürkheim: 69 Teilnehmer & 19 Aussteller

Forum TFK- und TSM-Verantwortliche vom 11. bis 12.06.2026 auf dem Nürburgring: 140 Teilnehmer



Stand: Robin Cloos

Geschäftsführer(in) den Landesgruppen von links: Dr. Michael Walk (LG Hessen & LG Rheinland-Pfalz), Stefan Neuschwander (LG Saarland), Katharina Schäfer (LG NRW ab 01.07.2026), Heinz Esser (LG NRW bis 30.06.2026)

IMPRESSUM

„Hessen im Blick“, die Informationszeitschrift für Mitglieder und Interessierte aus dem Gas- und Wasserfach

Herausgeber: Geschäftsstelle DVGW-Landesgruppe Hessen

Redaktionsleiter: Robin Cloos

Gestaltung: Hans Dupont

Anschrift: DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V., Landesgruppe Hessen, Kupferbergterrasse 16, 55116 Mainz

Bildnachweise: Wenn nichts anderes angegeben ist, liegt das Bildrecht bei der Redaktion

Litho und Druck: O.D.D. GmbH & Co. KG, Otto-Meffert-Straße 5, 55543 Bad Kreuznach

Erscheinungsweise: 2-mal jährlich

Auflage: 330 Exemplare

E-Mail: presse@dvwg-herp.de

Internet: www.dvgw-hessen.de

Diese Ausgabe von „Hessen im Blick“ steht im Internet unter www.dvgw-hessen.de zum Herunterladen bereit.